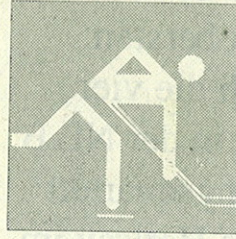


EISHOCKEY



Kreativ war man in Chur bei der gegenseitigen Bescherung zu Weihnachten. **Roberto Lavoie** spielte auf den Sprachschatz von **Anatoli Stepanitschew** an, als er ihm ein Poster mit der Aufschrift «normal» überreichte. «Normal» lautet Stepanitschews einsilbige Antwort praktisch bei jeder Gelegenheit auf jede Frage. Eine Anspielung auf seine Arbeitszeit, verglichen mit derjenigen seiner Mutter, musste **Sandro Capaul** in Form einer Holztafel hinnehmen. Anstatt «Sandro's» stand dort in dicken Lettern «Heidi's Hockeyshop», zu Ehren der tüchtigen Mutter. Und **Beat Jeuch**, der in Schneenot bei seinem Vorderradantrieb mühelos die Ketten hinten montiert, erhielt für alle Fälle eine Lawinenschaufel geschenkt. **René Schädler** wurde für seine Rolle als Bewacher der Ausländer der Gegner ausgezeichnet. Verpackt in einen Rucksack erhielt er ein Leichen mit den derzeit aktuellen Namen der gegnerischen Ausländer.

Feinsten Babypuder kippte **Keith Fair** (Ambri) sorgsam in verschiedene Haartrockner. Prompt tappten gleich zwei Opfer in die Fönfalle: Leicht konnten, nachdem sich der weisse Puder gelegt hatte, **Peter Jakas** und **Brenno Celio** identifiziert werden.

HOCKEY INTIM